Herren Kreisliga A Gr. 3

VfL Mainhardt : TSV Niedernhall III
Samstag, 09.03.2024, 18:00 Uhr

Sanwald macht den Sack zu

Am 14. Spieltag der Herren Kreisliga A Gr. 3 traf der VfL Mainhardt am Samstagabend auf die Gäste vom TSV Niedernhall III. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 9:3 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Bunk, Sanwald und Mueller, die in allen Partien an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Niklas Sanwald, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Bunk / Sanwald gewannen ihr Spiel gegen Hofmann / Schips eher ungefährdet mit 3:0. Mueller / Krawczyk holten derweil mit einem 13:11, 5:11, 11:8, 11:5 gegen Huber / Lutz einen Punkt für ihr Team. Einen Zähler für die Gäste mussten Correll / Simm danach bei der 1:3-Niederlage gegen Frieben / Wiesner hinnehmen. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim folgenden 11: 2, 11:5, 11:9 gegen Jochen Hofmann fand Michael Bunk wiederum von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Mit 3:1 hatte Sebastian Mueller im Match gegen Marc Huber, das im Vorhinein als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Beim Erfolg von Niklas Sanwald gegen Volker Schips konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Dawid Krawczyk gegen Stefan Lutz, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Johannes Correll Michael Wiesner in fünf Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Das folgende Einzel zwischen Pascal Simm und Thomas Frieben endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfL Mainhardt und des TSV Niedernhall III. Die richtige Taktik hatte Michael Bunk indes beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Marc Huber von Beginn an. Nach diesem Einzel steht Bunk somit bei 22 Siegen und 4 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Huber ein 11:7 ausweist. Sebastian Mueller machte mit Jochen Hofmann beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte daraufhin Niklas Sanwald beim 3:0 gegen Stefan Lutz und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den VfL Mainhardt am 06.04.2024 gegen die TSG Öhringen III möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 13.03.2024 gegen den SSV Geisselhardt II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
VfL Mainhardt
Doppel: Bunk / Sanwald 1:0, Mueller / Krawczyk 1:0, Correll / Simm 0:1
Einzel: M. Bunk 2:0, S. Mueller 2:0, N. Sanwald 2:0, D. Krawczyk 0:1, J. Correll 1:0, P. Simm 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (21:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Niedernhall III

Doppel: Huber / Lutz 0:1, Hofmann / Schips 0:1, Frieben / Wiesner 1:0

Einzel: M. Huber 0:2, J. Hofmann 0:2, S. Lutz 1:1, V. Schips 0:1, T. Frieben 1:0, M. Wiesner 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (21:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").